Inhaltsverzeichnis

Kapitel I

Zur Entwicklung von Sprachtests

(H. Grimm und M. Wintermantel) 13

1 Entwicklungspsycholinguistik: Von der Sprachkorpusanalyse zur Testkonstruktion 13

1.1 Problem der Beschreibungssprache 15

1.2 Von der Performanz zur Kompetenz? 16

1.3 Sprachproduktion versus Sprachverstehen 18

2 Klärung theoretischer und methodologischer Fragen 20

2.1 Die dreifache Funktion von Sprachtests 20

2.2 Zum Begriff der Komplexität 21

2.3 Methodologische Fragen 27

3 Drei Ansätze zur standardisierten Messung der Sprachfähigkeit 43

3.1 ITPA: Illinois Test of Psycholinguistic Abilities 43

3.2 Utah Test of Language Development 48

3.3 Kasielke-Sprachtest 50

4 Grundkonzeption und gegenwärtiger Stand des Sprachtests 53

4.1 Strategien des Erwerbs grammatischer Strukturen ... 58

4.2 Unabhängige Variablen 64

Kapitel II

Verstehen, Imitation und Produktion von Passivsätzen

(H. Grimm) 73

1 Manipulationsexperiment 82

2 Imitationstest 90

3 Alligator-Test 95

Kapitel III

Erlauben - Befehlen - Lassen: Wie gut verstehen kleine Kinder kausativierende Beziehungen?

(H. Grimm und H. Schöler) 100

1 Experiment I 106

2 Experiment II 112

3 Experiment III 117

4 Vergleich zwischen den Methoden 119

Kapitel IV

Über das Verstehen von Relativsatzstrukturen

(H. Grimm und M. Wintermantel) 121

Kapitel V

Verstehen und Imitation temporaler Satzformen

(H. Schöler) 132

Kapitel VI

Der Alligator-Test: Eine mögliche Methode zur Untersuchung des Prozesses der Findung und Anwendung sprachlicher Transformationsregeln

(H. Grimm und H. Schöler) 153

Kapitel VII

Verneinung in Abhängigkeit von der Satzstruktur

(H. Grimm und M. Wintermantel) 164

Kapitel VIII

Die Imitation verschiedener Satzstrukturformen

(M. Wintermantel) 173

Kapitel IX
Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse 192

1 Zur Methodenfrage 193
2 Einfluß der unabhängigen Variablen Alter, Geschlecht und Schichtzugehörigkeit auf die Sprachleistung 194
3 Veränderungen in den Sprachleistungen verweisen auf Veränderungen wirksamer sprachlicher Verarbeitungsstrategien 196
4 Psycholinguistische Komplexität kann nur interaktional bestimmt werden 199

Literaturverzeichnis 200

Anhang 209